



## Rumänienhilfe ist ihr Lebenswerk

### Charlotte Matti beendet ihr Engagement für die Rumänienhilfe Appenzellerland

**32 Jahre lang sammelte Charlotte Matti Hilfsgüter für Rumänien. Da sie keine Nachfolgerin und keinen Nachfolger für das Hilfsprojekt fand, hat sie ihre Sammelaktivität eingestellt. Materialspenden werden keine mehr entgegengenommen.**

Unzählige Schachteln und Säcke mit Kleidern, Stoffen, Schuhen, Wolldecken, Spielsachen und weiteren Hilfsgütern stapeln sich unter dem Dach des ehemaligen Feuerwehrdepots in Bühler. Charlotte Matti hat sämtliche Spenden feinsäuberlich sortiert, nötigenfalls gereinigt, verpackt und lagert diese im unbeheizten Schuppen bis der nächste Hilfstransport den 1600 Kilometer langen Weg Richtung Rumänien unter die Räder nimmt. Die lebensnotwendigen Hilfsgüter wurden ihr von Spenderinnen und Spender aus der halben Schweiz zugetragen. Über all die Jahre hat sich Charlotte Matti als engagierte, uneigennützige, mitfühlende und hilfsbereite Projektleiterin einen Namen erarbeitet. Seit sie das Elend in Kinderheimen in Rumänien vor Ort selbst gesehen hat, lassen sie die Bilder nicht mehr los. Insgesamt ist die in Bühler lebende Helferin neun Mal nach Rumänien gereist, um direkt vor Ort zu helfen.

**Vier bis fünf Sattelschlepper pro Jahr**  
Wieviel Tonnen Material sie zusammen mit zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern in den letzten 32 Jahren feinsäuberlich in Lastwagen – und zwischenzeitlich in Bahnwagen – eingeräumt hat, weiss Charlotte Matti nicht. Zahlen sind ihr weniger wichtig als die direkte Hilfe vor Ort. Je nach Eingang von Materialspenden und finanziellen Zustüpfen für den Transport wurden vier bis fünf Sattelschlepper pro Jahr



*Charlotte Matti im Lager der Rumänienhilfe. Hier hat sie zusammen mit Helfenden die Spenden für den Transport vorbereitet und feinsäuberlich verpackt.*

von Bühler aus auf die Reise geschickt. Wer im Lager steht, kann kaum glauben, dass mit dem Hilfsprojekt demnächst Schluss sein wird. Obwohl Charlotte Matti diesen Entscheid allein und ohne Druck für sich gefällt hat, fällt ihr der Gedanke ans Aufhören schwer. Zu sehr sind ihr die Menschen in Rumänien ans Herz gewachsen, Freundschaften unter den Helfenden entstanden und zu viele Stunden hat sie in den Lagerräumlichkeiten verbracht. Räumlichkeiten, die ihr von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

#### **Erinnerungen bleiben**

Was bleiben sind Erinnerungen. Erinnerungen an Begegnungen und Reisen nach Rumänien, die grosse Unterstützung der freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie die Bereitschaft der Bevölkerung lebenswichtige Hilfsgüter zu spenden und die Rumänienhilfe auch

finanziell zu unterstützen. Denn Charlotte Matti zeichnete sich nicht nur für das Sammeln der Hilfsgüter verantwortlich, sondern auch für die Finanzierung der Transporte nach Rumänien. «In meiner Tätigkeit ist viel Herzblut mit dabei. Sonst wäre dies alles gar nicht möglich gewesen», sagt Charlotte Matti. Rückblickend fragt sie sich: «Was hätte ich wohl mit all der Zeit gemacht, wenn ich mich nicht für die Rumänienhilfe engagiert hätte?» Ihre anfängliche Unterstützung einer anderen Sammelaktion war ausschlaggebend für das nun erbrachte Lebenswerk. Zum Schluss will sie nur noch eines: Danke sagen. «Ohne die Unterstützung der Gemeinde, der vielen Helferinnen und Helfer, unseren guten Beziehungen und dem unermüdelichen Einsatz sowie den Spenden wäre dies alles gar nicht möglich geworden», lacht Charlotte Matti zufrieden.

# Ferienzimmer für Aufenthalte im Heim

**Ältere Menschen haben die Möglichkeit im Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach Ferien zu verbringen. Eine die von diesem Angebot profitierte, ist die 86-jährige Alice Seif aus Teufen.**

Die gelernte Damenschneiderin Alice Seif erinnert sich gerne an ihren Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach in Bühler: «Ich habe unheimlich viele spannende Lebensgeschichten von Bewohnenden erfahren. Das Heim ist klein, familiär und ich war sofort mit allen per Du.» Während fünf Wochen wohnte sie in einem Zimmer mit eigener Terrasse und nahm am Heimalltag teil. Grund für den Aufenthalt im Heim war ein Sturz auf eisigem Untergrund, bei dem die Rentnerin ihr rechtes Handgelenk gebrochen hat. «Trotz der grossen Unterstützung von meiner Tochter, der Spitex und dem Mahlzeitendienst war es für mich nach der Operation zu Hause zu umständlich», erzählt Alice Seif. Deshalb entschied sie sich für die Zeit der Genesung ins Heim zu ziehen. Da zu jener Zeit in Teufen kein Zimmer verfügbar war, wickelte sie nach Bühler aus.

## **Alle waren positiv überrascht**

In Bühler gefiel es Alice Seif von Beginn

weg. «Ich war überrascht, wie schön es hier ist. Die Umgebung eignet sich bestens für Spaziergänge, das Essen ist gut und die Menschen sind offen und aufgestellt», erzählt sie. Einzig der Blick auf den Säntis habe ihr gefehlt. So wie ihr erging es ihrem Besuch. Dieser kannte das Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach vorher nicht und staunte beim Besuch über die idyllische Lage und die Gastfreundschaft. Inzwischen bewältigt Alice Seif ihren Alltag wieder allein zu Hause in Teufen. Ab und zu stattet sie dem Altersheim in Bühler einen Besuch ab.

## **Ferien sollen ermöglicht werden**

Für Heimleiter Andreas Spitz ist es wichtig, dass er älteren Menschen einen Ferienaufenthalt im Alters- und Pflegeheim anbieten kann: «Ein Zimmer steht für Feriengäste bereit.» Gerade für solche Situationen, wie sie Alice Seif durchlebt hat. «Es gibt Lebenssituationen, in denen ältere Menschen auf Unterstützung angewiesen sind. Oftmals können

sie danach wieder in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren und den Alltag allein bewältigen», weiss Spitz. Eine Mindestaufenthaltsdauer für die Feriengäste gebe es nicht: «Es gibt solche, die für zwei oder drei Nächte bei uns reinschnuppern möchten und andere die länger bleiben.» Alice Seif ihrerseits kann einen Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim im Bühler nur empfehlen. Trotz der positiven Erfahrung würde sie für einen dauerhaften Aufenthalt das Heim in Teufen bevorzugen. Sofern dieses freie Kapazitäten hat: «Dort kenne ich mehr Menschen von früher als hier im Bühler.» Dem Heimleiter Andreas Spitz windet sie ein Kränzchen: «Er nimmt sich Zeit für seine Bewohnenden. Bei ihm habe ich gelernt den Mitmenschen zuzuhören.»

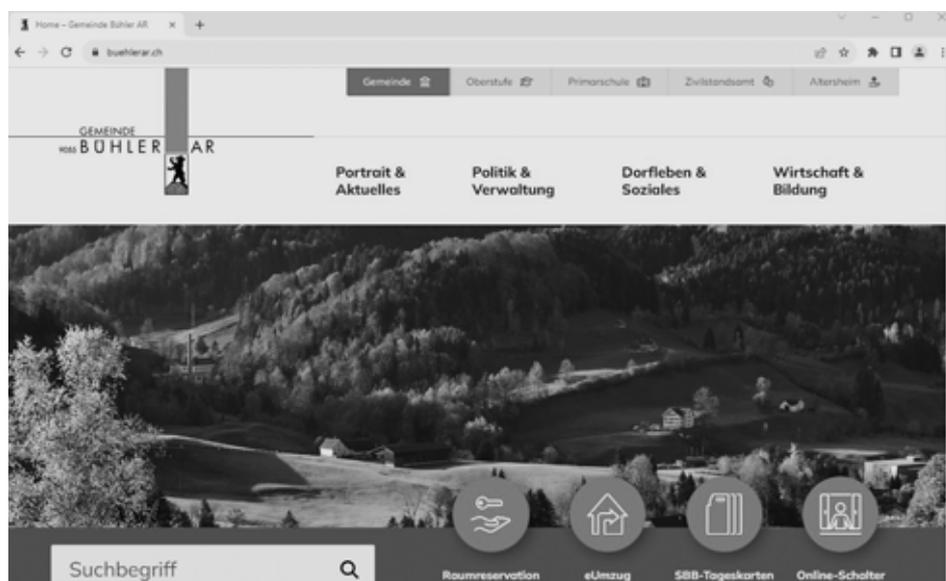
Informationen für einen Ferienaufenthalt im Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach gibt es unter: [www.wohnenamrotbach.ch](http://www.wohnenamrotbach.ch)



Heimleiter Andreas Spitz zeigt das Ferienzimmer.

# Website in frischem Design

Der Online-Auftritt der Gemeinde Bühler erscheint in frischem Design. Die während 24 Stunden und 365 Tagen im Jahr nutzbare Plattform wird laufend erweitert.



Die Website der Gemeinde Bühler wurde überarbeitet.

Die Bedürfnisse und Ansprüche der Bevölkerung haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Die Bedeutung der Online-Präsenz der öffentlichen Hand und die damit verbundenen Dienstleistungen haben zugenommen. Zudem bieten neue Technologien sowie smarte Applikationen der Kundschaft zusätzliche Möglichkeiten und ersparen je nach Thema dank der Digitalisierung den Gang auf die Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sind bestrebt den steigenden Erwartungen der Einwohnerinnen und Einwohner gerecht zu werden. Deshalb wurde die Website neu gegliedert sowie übersichtlicher und benutzerfreundlicher gestaltet. Besonders auffällig sind das frische Erscheinungsbild und das erweiterte Serviceangebot.

## Zusätzliche Dienstleistungen

Raumreservierungen für das forum55, den Gemeindesaal oder die Sportanlagen können über die Website getätigt werden. Auf dieser ist ersichtlich, wann die gewünschten Räume und Anlagen bereits belegt sind. Ein allfälliger Umzug kann ebenfalls von zu Hause oder von unterwegs online gemeldet werden. Weiter bietet die Website einen kundenfreundlichen Online-Schalter, über welchen diverse Formulare, Reglemente sowie Informationen bezogen wer-

den können. Zudem kann der Zählerstand der Wasseruhr bequem online mitgeteilt werden. Das erweiterte Angebot soll den Einwohnenden dienen und kann zudem zur Entlastung des Verwaltungspersonals beitragen. Es soll den Kontakt zu den Mitarbeitenden der Gemeinde allerdings keinesfalls ersetzen. Diese stehen bei Fragen und Anliegen während den Büro-Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Das erweiterte Online-Angebot ist noch nicht abgeschlossen, sondern wird laufend weiterentwickelt. Sollte etwas noch fehlen oder nicht funktionieren, bittet die Gemeinde dies entsprechend per Mail an [info@buehler.ar.ch](mailto:info@buehler.ar.ch) zu melden.

## Plattform für Vereine und Gewerbe

Nebst den Informationen der Gemeinde bietet die Website [www.buehler.ar.ch](http://www.buehler.ar.ch) Vereinen und dem Gewerbe eine Plattform. Diese sind eingeladen die Website zu nutzen und Änderungen bezüglich den Ansprechpersonen oder Anpassungen der Kontaktdaten zu melden. Die Website bietet Feriengästen sowie Tagestouristen einen Überblick über die Angebote, Traditionen und Veranstaltungen. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind zudem eingeladen den kostenlosen Newsletter zu abonnieren.

## AUSBLICK

### Weihnachtszauber

Am 25. und 26. November findet der Adventsmarkt im Gemeindesaal und Oberstufenschulhaus Bühler statt. Über 25 Ausstellende präsentieren ihre Produkte und stimmen die Besucherinnen und Besucher auf die besinnliche Vorweihnachtszeit ein.

Am Samstag, 25. November, findet das Markttreiben von 11 bis 18 Uhr statt. Um 12.30 Uhr und um 15 Uhr ist für die kleinen Gäste in der Bibliothek Märchenzeit. Um 14 Uhr treten die 1. und 2. Klasse auf der Bühne im Gemeindesaal mit Adventsliedern auf. Im Anschluss an den Adventsmarkt – um 18.30 Uhr – findet in der reformierten Kirche das Adventskonzert mit dem Elternchor «Coro», Solistinnen, Solisten und einer Geschichte von Pfarrer Lars Syring statt. Danach gibt es vor der Kirche Glühwein und Punsch.

Am Sonntag werden die Besuchenden des Adventsmarkt von 10 bis 17 Uhr begrüsst. Um 11.30 Uhr spielt die MG Bühler im Gemeindesaal auf. Um 12.30 Uhr und 15 Uhr ist wiederum Märchenzeit in der Bibliothek. Ein ganz besonderer Gast wird um 14 Uhr beim Christbaum im Gemeindesaal erwartet: Der Samichlaus. Er freut sich auf die Sprüchli, Lieder, Zeichnungen und Bastelarbeiten der Kinder.

An beiden Tagen besteht die Möglichkeit in der Werkstatt mit der Jubla und der katholischen Jugendarbeit Kerzen zu ziehen. Diese sind ein ideales Weihnachtsgeschenk für Götti und Gotta, die Grosseltern oder andere Verwandte und Bekannte. In der Kochschule kann man mit der Jekami-Gruppe Grittibänz backen und auf der Bühne im Gemeindesaal dürfen sich Interessierte im Fotostudio der reformierten Kirche ablichten lassen. Im Foyer informiert das Forum55 über die verschiedenen Angebote und lädt Jung und Alt zum Spielen ein. Organisiert wird der Weihnachtszauber von der Kulturkommission.

### Willkommen in Bühler

Die Gemeinde Bühler heisst folgenden Nachwuchs willkommen und gratuliert den Eltern herzlich:

**Edi Schrepfer**, geboren am 2. Juni, Sohn von Roy und Alice Schrepfer.

**Alicia Cabral Correia**, geboren am 3. Juni, Tochter von Mario und Sarah Cabral Correia.

**Lena Mona Pflaum**, geboren am 8. Juli, Tochter von Michael David und Petra Christa Pflaum.

**Marcell Scheich**, geboren am 30. Juli, Sohn von Richárd Scheich und Kitty Simon.

**Linn Holderegger**, geboren am 3. August, Tochter von Janik Holderegger und Lena Pircher.

**Laena Alba Juon**, geboren am 3. August, Tochter von Andreas Juon und Naomi Leuthold.

**Emilian Willi Knechtle**, geboren am 29. September, Sohn von Marc Alexander Vietoris und Aischa Selina Knechtle.

### Glückwunsch zur Trauung

**Stefan** und **Miriam Nadine Gerner** haben sich am 29. September getraut. Die Gemeinde Bühler gratuliert dem frisch vermählten Ehepaar zur Hochzeit und wünscht ihm für die gemeinsame Zukunft nur das Beste.

### Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat Bühler gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag:

**Alfred Meier-Kuhn** feierte am 11. Juni seinen 80. Geburtstag.

**Harry Graf-Eugster** feierte am 13. Juni seinen 90. Geburtstag.

**Josefina Inauen-Dähler** feierte am 20. Juni ihren 91. Geburtstag.

### Impressum

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Bühler, 9055 Bühler. Erscheint sechsmal jährlich.

**Hüseyin Yaldiz** feierte am 16. Juli seinen 85. Geburtstag.

**Marianne Steiner-Zürcher** feierte am 20. Juli ihren 91. Geburtstag.

**Christoph Hofstetter-Jeker** feierte am 9. August seinen 80. Geburtstag.

**Robert Kappeler-Stadlin** feierte am 15. August seinen 80. Geburtstag.

**Anna Martha Oertli-Federer** feierte am 17. August ihren 80. Geburtstag.

**Hedwig Waldburger-Appenzeller** feierte am 21. August ihren 93. Geburtstag.

**Cäcilia Stöckli-Wüst** feierte am 28. August ihren 80. Geburtstag.

**Emil Ebneter-Weibel** feierte am 9. September seinen 92. Geburtstag.

**Therese Kübler-Lutz** feierte am 20. Oktober ihren 85. Geburtstag.

**Rosmarie Amsler-Fürer** feierte am 29. Oktober ihren 80. Geburtstag.

### Adventsfenster erleuchten

Vom 1. bis 24. Dezember erleuchtet jeden Abend ein neues Adventsfenster in Bühler. Die Verantwortung für die Koordination des Lichterglanz hat Céline Schwarzmann übernommen. Sie hat Charlotte Saupe in dieser Aufgabe abgelöst. Mit der Veranstaltungsserie wird die Bevölkerung in der besinnlichen Jahreszeit auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Der Besuch der Adventsfenster bietet sich bestens für Abendspaziergänge sowie Begegnungen an. Wann welches Adventsfenster geöffnet wird, kann beiliegendem Flyer entnommen oder auf der Website [www.buehlerar.ch](http://www.buehlerar.ch) nachgelesen werden.

### Faszinierende Modelleisenbahnen

Die IG Modellbahn Rotbachtal präsentiert am 2. Dezember von 13 bis 19 Uhr und am 3. Dezember von 10 bis 16 Uhr im Gemeindesaal Modelleisenbahnen in verschiedenen Spurweiten und Grössen. Auf einigen Anlagen dürfen die Besucherinnen und Besucher unter Anleitung von Angehörigen der IG selbst mit den Modellbahnen fahren. [www.modellbahn-rotbachtal.ch](http://www.modellbahn-rotbachtal.ch)

## AGENDA

### November

- 20. Lismi-Treff, Kafi55, 14 bis 17 Uhr.
- 24. Spielabend der Ludothek, Forum55, 19.30 bis 22 Uhr.
- 25. Adventsmarkt, Kulturkommission, Gemeindesaal und Oberstufenschulhaus, 11 bis 18 Uhr.
- 25. Adventskonzert mit Hiroko Haag und dem Chor coCoro, Kulturkommission, reformierte Kirche, 18.30 bis 19.30 Uhr.
- 26. Adventsmarkt, Kulturkommission, Gemeindesaal und Oberstufenschulhaus, 10 bis 17 Uhr.

### Dezember

- 1.– Adventsfenster, Lichterglanz und Weihnachtszauber, 16 bis 18 Uhr (Details siehe Flyer).
- 2. Samstagsöffnung, Ludothek, Forum55, 9.30 bis 11 Uhr.
- 2. Modelleisenbahn-Ausstellung, IG Modellbahn Rotbachtal, Gemeindesaal, 13 bis 19 Uhr.
- 3. Modelleisenbahn-Ausstellung, IG Modellbahn Rotbachtal, Gemeindesaal, 10 bis 16 Uhr.
- 4. Lismi-Treff, Kafi55, 14 bis 17 Uhr.
- 9. Böhmisches Weihnachten mit den fidelen Rotbachtaler, Restaurant Schützengarten, 19 bis 22 Uhr.
- 15. Spielabend der Ludothek, Forum55, 19.30 bis 22 Uhr.
- 18. Lismi-Treff, Kafi55, 14 bis 17 Uhr.
- 18. Drummershow, msam, Gemeindesaal, 19 Uhr.
- 19. Konzert RedCub, Gemeindesaal, 19.30 Uhr.

### Januar

- 6. Konzert zum Jahreswechsel mit dem Blasorchester Heiden, evangelische Kirche, 17 bis 18.30 Uhr.
- 13. Samstagsöffnung, Ludothek, Forum55, 9.30 bis 11 Uhr.

Mit Kamera des Mobiltelefons oder Tablet-PC einlesen. Sie benötigen dazu eine Codeleser-Software (kostenlose App).

